



Jugend | Bildung und Beruf.

Bildungsstätte Leipzig





• Über uns	06	
• Sprungbrett	08	JUGEND PROJEKT
• Via Sachsen 2.0 (JUVENTUS-Programm)	10	
• Comeback	12	
• Tauschladen	14	MARKT PLATZ
• Offener Treff im Leipziger Westen	16	
• Solidarische Recyclingstation	18	
• Upcycling	20	HOLZ WERKSTATT
• Pädagogische Materialien	22	
• Fundgrube	24	
• Aufarbeitung von Fahrrädern für die soziale Verleihstation	26	METALL WERKSTATT
• Laptop, Smartphone & Co.	28	
• Näharbeiten für soziale Einrichtungen	30	KREATIV PROJEKT
• Klanggärten	32	
• Soziale Begleitung und Coaching zur Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt	34	COACHING
• Zeig was du kannst! – Schülercoaching	36	
• Kooperationspartner:innen	38	

Die *inab* ist eine Tochtergesellschaft des Berufsfortbildungswerks bfw und widmet sich im Speziellen den Bedürfnissen von jungen Menschen. Am Standort Leipzig werden Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (AGH), Einzelcoachings (AVGS), Jugendprojekte und weitere Bildungsangebote durchgeführt. In den Projekten arbeiten derzeit ca. 190 Teilnehmende mit BG-Bezug. Arbeitslosigkeit hat verschiedene, oft sehr individuelle Ursachen. In all unseren Projekten finden die Teilnehmenden zum einen stabilisierende Strukturen, zum anderen Unterstützung bei der Aus- oder Weiterbildung, bei der Jobsuche oder bei persönlichen Problemlagen. Zusätzlich bieten wir Einzelcoachings zur Begleitung von individuellem Entwicklungsbedarf und Herausbildung von digitalen Kompetenzen an. Wir sind mit einer Holz-, Metall- und Medienwerkstatt, dem Tauschladen und Offenen Treff ausgestattet. Inhaltlich haben wir uns auf Projekte spezialisiert, die für Nachhaltigkeit und Recycling stehen und das soziale Miteinander zwischen den Generationen und Kulturen fördern. Wir haben ausschließlich gute Erfahrungen mit generationsübergreifender Arbeit und binden in allen Projekten den Umgang mit digitalen Medien in Arbeitsabläufe ein.

Mit unseren Produkten unterstützen wir zudem gemeinnützige Vereine und soziale Einrichtungen bei ihrer Arbeit. Im gesamten Stadtgebiet, vor allem im Leipziger Westen, befinden sich zahlreiche Kooperationspartner*innen, mit denen uns nicht nur die Produkte unserer Arbeit, sondern vor allem gemeinsame Ziele verbinden, die eine solidarische, ökologische und interkulturelle Gesellschaft vor Augen haben.



- Ihre Ansprechpartner*innen

- Susanne Gohr

(Bildungsstättenleitung)

Tel. 0341 250 770 41

gohr.susanne@inab-jugend.de

- Dr. Theresa Bernhard

(stellv. Bildungsstättenleitung /
Geschäftsfeldentwicklung Ost)

Tel. 0341 250 770 40

bernhard.theresa@inab-jugend.de

inab – Jugend, Bildung und Beruf

Weißenfelsers Straße 73

04229 Leipzig

leipzig@inab-jugend.de

www.inab-jugend.de/leipzig/

Gefördert wird unsere Arbeit vom

Job. Chance. Leben.

jobcenter





Mit *Sprungbrett* bieten wir Jugendlichen nach der Schulpflicht eine Orientierung, wenn es um Ausbildung und Beruf geht. Bei uns können sie verschiedene Berufsfelder ausprobieren, egal ob in der Küche, in der Werkstatt oder im Büro. Wir helfen dabei, einen Platz auf dem Arbeitsmarkt zu finden und unterstützen auch bei Alltagsproblemen. Im Rahmen der Maßnahme sollen diese jungen Menschen für eine berufliche Qualifizierung – insbesondere Ausbildung – oder die Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses motiviert und schrittweise an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt herangeführt werden.

Die Maßnahme richtet sich an:

Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren, welche die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben.

Zeitlicher Umfang:

Mo – Fr / 5 Tage / 35 Wochenstunden

(8.30 – 16.00 Uhr)

Möglichkeit zur Teilzeit, max. 6 Monate

Teilnahme:

Zuweisung durch Jobcenter Leipzig, Verlängerung optional

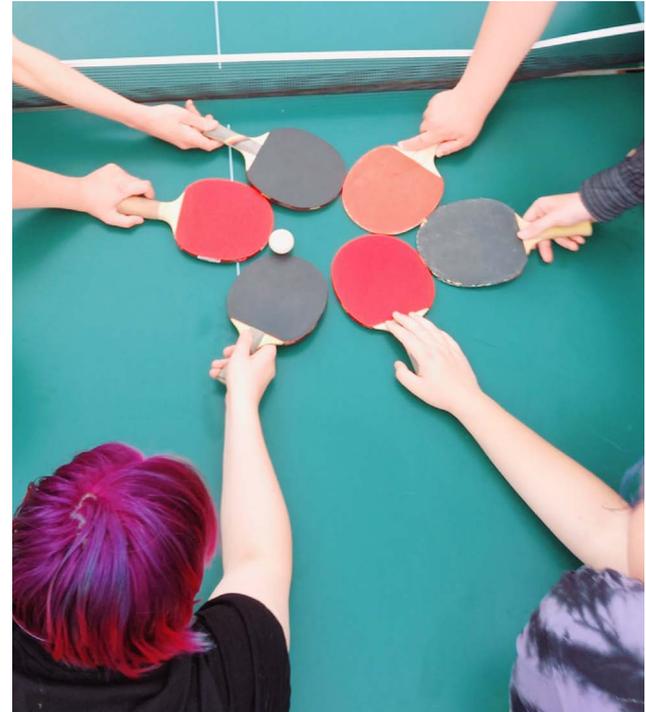
Schwerpunkt:

Alltagsunterstützung sowie Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt



Ihre Ansprechpartner*innen:

- Jennifer Lübke
Tel. +49 171 489 33 02
luebke.jennifer@inab-jugend.de
- Susann Behrens
Tel. +49 151 409 067 40
behrens.susann@inab-jugend.de





JUVENTUS
Integration durch Austausch



Benachteiligte junge Menschen können durch betriebliche Praktika im EU-Ausland ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern. So steht eine stufenweise und nachhaltige Integration in Arbeit oder Ausbildung und damit die Verbesserung der individuellen Beschäftigungsfähigkeit im Fokus des Projekts »Via Sachsen 2.0«.

»Via Sachsen 2.0« ermöglicht zweimonatige Praktika auf Malta und Mallorca (Spanien). Zielgruppe sind junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren aus Leipzig und dem Umland, denen diverse Benachteiligungsfaktoren zuzurechnen sind. Die Teilnahme ist für sie kostenfrei und Sozialleistungen wie das Bürgergeld werden im Projektzeitraum weiter gewährt.

Die Teilnehmenden werden mit den Anforderungen ihres Auslandsaufenthalts in einer zehnwöchigen Vorbereitungsphase vertraut gemacht. Zu den Vorbereitungsmaßnahmen zählen u. a. Intensivsprachkurse, gruppen- und einzelpädagogische Angebote, interkulturelles Training und individuelle Hilfestellung bei bürokratischen und institutionellen Angelegenheiten. Das neunwöchige Auslandspraktikum ist hinsichtlich der Arbeitsfelder auf die persönlichen Interessen und Fähigkeiten der Teilnehmenden zugeschnitten und wird von pädagogischen Projektmitarbeiter:innen in Zusammenarbeit mit den transnationalen Kooperationspartnern nahtlos begleitet. In der anschließenden 20-wöchigen Nachbereitungsphase soll auf den gewonnenen Erfahrungen aufgebaut und – im Bestreben eines nachhaltigen Vermittlungserfolges – die weitere Berufsweplanung der Teilnehmenden aktiv vorangetrieben werden.

Die Maßnahme richtet sich an:

Benachteiligte junge Erwachsene zwischen 18 Jahren und 30 Jahren ohne bestehendes Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis

Zeitlicher Umfang:

Dauer ca. 9 Monate | 8 Wochen Auslandspraktikum

Schwerpunkt:

Berufswegplanung und Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt

»Via Sachsen 2.0« wird von der LBW Aus- und Fortbildungsgesellschaft mbH und der inab – Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbh in Kooperationspartnerschaft mit dem Referat für Beschäftigungspolitik der Stadt Leipzig, dem Jobcenter Leipzig sowie dem Jobcenter Nordsachsen durchgeführt.

Ihre Ansprechpartner*innen:

Lena Weber (Projektkoordination inab)
Tel. +49 160 67 86 86 1
viasachsen@inab-jugend.de



Gefördert durch:

Das Projekt »Via Sachsen 2.0« wird im Rahmen des Programms »Juventus« durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Comeback – Ein Pilotprojekt zur Erhöhung von Abschlussquoten von Schülerinnen und Schülern

Die Zielgruppe des Projekts sind abschlussgefährdete Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10. Ihnen wird im Rahmen unseres Projekts ein sicherer Raum mit alternativen Lernangeboten im Einzel- und Gruppensetting zur Verfügung gestellt. Angebote im Rahmen des Projektes werden sein:

- Produktives Lernen in verschiedenen Werkstätten
- Vielseitige Bewegungsangebote
- Achtsamkeitstraining
- Natur- und Erlebnispädagogik

Durch diese Angebote werden ganzheitlich soziale, kreative und handwerkliche Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler erprobt und deren Selbstwirksamkeitsgefühl gestärkt.

Junge Heranwachsende sollen dabei unterstützt werden, ihre individuelle Lernmotivation wiederzufinden.

Das Projekt erhält im Rahmen des »Teilnahmewettbewerbs zur Erhöhung der Abschlussquote von Schülerinnen und Schülern durch Alternative Lernangebote« eine Förderung des sächsischen Staatsministeriums für Kultus.

Gemeinsam mit der Kooperationsschule 20. Oberschule, dem LaSuB und mit Unterstützung des Amtes für Schule der Stadt Leipzig werden 16 Plätze für Schülerinnen und Schüler zur Verfügung gestellt.

Ihre Ansprechpartner*innen:

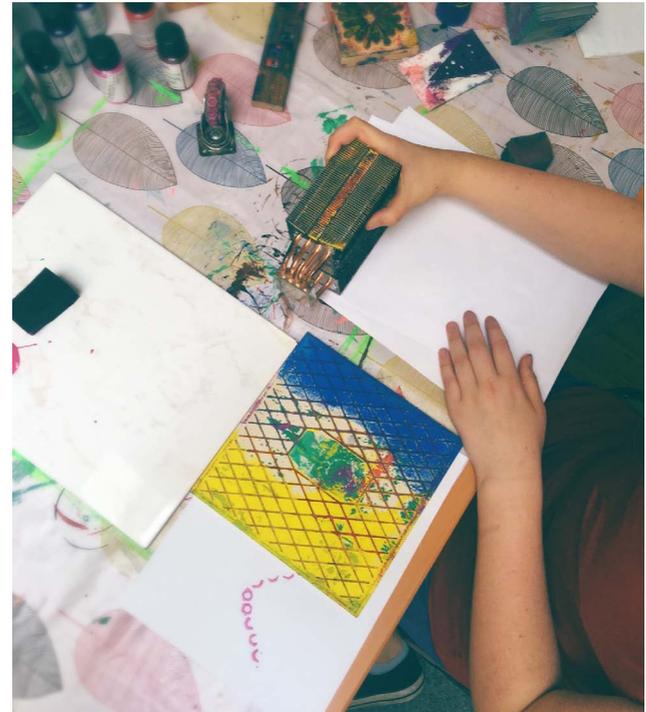
- Silvan Heuschkel
Tel. +49 151 17 639 239
heuschkel.silvan@inab-jugend.de
- Jana Bein
bein.jana@inab-jugend.de
- Moritz Ramstötter
Tel. +49 151 144 385 10
ramstoetter.moritz@inab-leipzig.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Stadt Leipzig
Amt für Schule



Das Prinzip unseres *Tauschladens* lautet: wer zu viel hat, Dinge nicht mehr benötigt oder einfach nur gerne etwas verschenken möchte, kann zu uns in den *Tauschladen* kommen. Hier werden die Spenden sortiert, repariert, präsentiert und letzten Endes all jenen angeboten, die sie gut gebrauchen können. Wer etwas zum Tauschen mitbringt, erhält bei uns eine Gutschrift in Form einer Tauschkarte. Diese kann nach Belieben im Laden genutzt werden. Hose gegen CD, Tuch gegen Buch - was eingetauscht wird, bestimmt jede Person selbst.

Der *Tauschladen* Leipzig wurde im Februar 2014 mittels einer Arbeitsgelegenheit konzipiert und im Mai 2014 eröffnet. Seitdem gewann er immer mehr Zulauf von Menschen, die durch ihre nachgewiesene Bedürftigkeit nur geringe finanzielle Mittel zur Deckung ihres alltäglichen

Bedarfes haben. Grundsätzlich gilt, dass jeder Mensch nach Vorlage eines gültigen Leipzig-Pass, BG-Bescheid, Sozialhilfebescheid, Bescheid über Kinderzuschlag oder Wohngeldbescheid täglich bis zu fünf Dinge auch ohne Gegentausch mitnehmen kann.



An unseren *Tauschladen* ist eine Nähwerkstatt angegliedert, in der wir kaputte Kleidung reparieren und aus Stoffresten kreative Dinge für den Laden anfertigen. Alle reparierten Waren gehen in den Ladenbestand über.

Öffnungszeiten Tauschladen Leipzig

Montag – Freitag* 09:00 – 11:30 Uhr

12.30 – 16:00 Uhr

*Jeden letzten Freitag im Monat geschlossen

- **Koordination:**

Kaja Klaus

Tel. 0341 250 770 36

klaus.kaja@inab-jugend.de

- **Pädagogische Fachanleitung:**

Constance Machts

machts.constance@inab-jugend.de



Der *Offene Treff* ist ein Ort der Begegnung und des Austausches im Leipziger Westen. Bei einem Kaffee oder Tee können Menschen jeden Alters ins Gespräch kommen. Unsere Teilnehmenden gestalten diesen Raum gastronomisch sowie inhaltlich. Sie entwickeln wechselnde Angebote zu gesellschaftlichen Themen wie ökologischer Nachhaltigkeit oder kultureller Vielfalt sowie kreative Mitmachaktionen. Alle Menschen sind herzlich willkommen - ob »Urleipziger*innen« oder Interessierte mit Migrationsgeschichte, Vereine oder Privatpersonen.

Unser Treff ist ein Ort des Wohlfühlens und der Vernetzung: Wir unterstützen bei Internetrecherchen und Kontaktaufnahmen zu Vereinen, gestalten unsere Räumlichkeiten den Anlässen und Jahreszeiten entsprechend und probieren dabei immer wieder neue Methoden und Materialien aus. Gerne geben wir unsere Erfahrungen, Bau- und

Bastelanleitungen weiter. Mindestens einmal pro Woche bieten wir selbst zubereitete Leckereien in Form von Speisen und Getränken an. Gerne informieren wir auch hier und geben Rezepte und Anregungen weiter. Unsere internationalen Köstlichkeiten können in unserem gemütlichen Freisitz probiert werden.



Öffnungszeiten Offener Treff Leipzig

Montag – Freitag* 09:00 – 11:30 Uhr

12.30 – 15:30 Uhr

*Jeden letzten Freitag im Monat geschlossen



- **Koordination:**
Frances Gröbler
Tel. +49 175 188 799 4
groebler.frances@inab.jugend.de
- **Pädagogische Fachanleitung:**
Julia Magiera
magiera.julia@inab-jugend.de



Sie sind eine soziale Einrichtung, ein Verein oder Gruppe, die mit unseren Ansätzen und Einstellungen sympathisiert? Sie suchen nach einem Raum für Austausch, regelmäßige Treffen oder Theaterproben? Wenden Sie sich gern an uns!

Müll vermeiden und Neues schaffen! Die *Solidarische Recyclingstation* ist eine den Wertstoffhöfen der Stadt Leipzig vorgeschaltete Annahmestelle und Verteilstation für Holz, Metall, Kleinmöbel und Kunststoffe.

Die Solidarische Recyclingstation befindet sich in der Weibelfser Str. 71. Nachdem sie von 2021 bis 2023 als eigenständige AGH aufgebaut wurde, ist sie momentan ein Projektbereich der Jugendmaßnahme *Sprungbrett*. In der Solidarischen Recyclingstation werden die Materialien und Gegenstände von den Jugendlichen geprüft, sortiert, gelagert, aufgearbeitet und – im Gegensatz zu den Wertstoffhöfen der Stadt Leipzig – wieder ausgegeben. Das Projekt verfolgt das Ziel, Müll zu vermeiden und gleichzeitig nachhaltige Konsumstrategien zu verbreiten.

Unsere Jugendlichen erlernen dabei fachpraktische Kenntnisse in den Bereichen Logistik und dem handwerklichen Umgang mit vielfältigen Materialien. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Materialien und Wertstoffe im Nutzungskreislauf verbleiben. Die Netzwerkstruktur des Projektes ermöglicht es, ein solidarisches und effizientes Recyclingnetzwerk in Leipzig und Umgebung zu stärken. So tragen wir dazu bei, ressourcenschonendes, zirkuläres Handeln in Leipzig nachhaltig gesellschaftlich zu verankern.

Die *Solidarische Recyclingstation* sammelt intaktes Material, das bedürftigen Menschen zugutekommt oder von uns weiterverarbeitet wird.

Wir *nehmen nicht an*:

Weißer Ware (Kühlschränke, Waschmaschinen, Geschirr-

spülmaschinen etc.), große Möbel (Couches, Schrankwände), Sanitärausstattung, Bücher, Kleidung, Großgeräte.



eku **idee**
**PREISTRÄGER
2023**
ZUKUNFTSPREIS FÜR
ENERGIE, KLIMA, UMWELT
IN SACHSEN
FÜR ALLE

Kontakt:

- solirecy.inab@gmail.com



Willkommen in der Welt des *Upcyclings*! Aus gebrauchten Wertstoffen wie Holz, Plastik und Alltagsmüll werden hier neue kreative Gegenstände hergestellt. Unser Nachhaltigkeits-Projekt beschäftigt sich bereits seit 2017 mit Abfallstoffen und ausgedienten Gegenständen, die so dem Müllkreislauf entzogen werden.

Wir entwerfen und gestalten Sitzgelegenheiten, Tische, Dekorations- oder Einrichtungselemente und verwenden dazu gebrauchte Materialien wie Euro- oder Einwegpaletten, Alt- und Restholz oder Fahrradschläuche. Unsere Produkte werden dann für die Gestaltung öffentlicher Räume der Stadt Leipzig in Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern verwendet. Gefertigt haben wir unter anderem Hocker und Tische für den Gemüsegarten unseres Kooperationspartners Denkmalsozial gGmbH, Schul-

bänke und Strandkörbe für den RAA Leipzig e.V., Büchertausch-Regale für das SZL Suchtzentrum gGmbH sowie Hochbeete und Nisthilfenbausätze für das soziokulturelle Stadtteilzentrum Mühlstraße e.V. Außerdem haben wir Informationstafeln, Schaukästen und Insektenhotels für viele soziale Initiativen und Orte gestaltet, an denen sich Menschen treffen, verweilen und aktiv werden können.



Mit unserem Projekt tragen wir somit nicht nur zu nachhaltigen Produktionskreisläufen und der Bewusstseinsbildung bei. Wir möchten auch öffentliche Räume der Stadt Leipzig verschönern und »vergemütlichen«, so dass sie für alle effektiver nutzbar sind.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.30 – 16:00 Uhr

Wertstoffe wie Holzreste, Euro- oder Einwegpaletten können wir immer gut gebrauchen. Rufen Sie uns gern an, wir holen die Materialien dann bei Ihnen ab.

- **Koordination:**

Jana Bein

Tel. 0341 241 98 54

bein.jana@inab-jugend.de

- **Pädagogische Fachanleitung:**

Frithjof Schneider

schneider.frithjof@inab-jugend.de





Unser Projekt *Pädagogische Materialien* unterstützt die Betreuungs- und Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senior*innen. So heterogen die Zielgruppe, so unterschiedlich sind auch die Gegenstände, die in der Holzwerkstatt entstehen. In enger Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen aus dem Stadtgebiet Leipzig werden pädagogische Materialien entwickelt, angefertigt und repa-

riert. Aus unterschiedlichsten Werkstoffen entstehen z.B. Jahresbäume, Puppentheater, Spielfiguren oder Holztiere, die das Angebot des jeweiligen Kooperationspartners, erweitern soll. Sie dienen u.a. zur Sucht- und Gewaltprävention, Stärkung der Lebenskompetenzen und Softskills, Streitschlichtung und die Förderung von motorischen und kognitiven Fähigkeiten.

Die Teilnehmenden des Projekts werden unter fachlicher Anleitung unterstützt und begleitet und erwerben im Arbeitsprozess theoretische und praktische Kenntnisse, vorrangig in der Holzver- und bearbeitung. Die Teilnehmenden können sich individuell in den verschiedenen Bereichen erproben und persönliche Interessen erkunden. Zudem werden eigenen Ideen in die Arbeit eingebunden und unter fachlicher Anleitung umgesetzt.



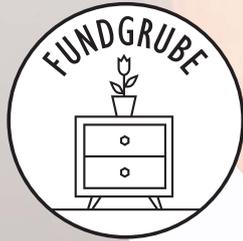
- **Koordination:**

Pauline Granz
Tel. 0341 241 98 54
granz.pauline@inab-jugend.de

- **Pädagogische Fachanleitung:**

Marko Findeisen
findeisen.marko@inab-jugend.de





Die Arbeitsgelegenheit *Fundgrube* ist an das bereits bestehende Projekt *Tauschladen* angeschlossen. Der *Tauschladen* hat primär die Aufarbeitung und Weitergabe von Kleidung zum Ziel. Daneben findet man im *Tauschladen* auch Dinge des täglichen Bedarfs und kleine Einrichtungsgegenstände. Die *Fundgrube* ergänzt dieses Angebot, indem sie Kleinmöbel, Einrichtungsgegenstände, Elemente zur Raumausstattung von Spender*innen annimmt und an Bedürftige kostenlos ausgibt. Im Rahmen der AGH werden

die Möbel für die Wiederverwendung aufbereitet und kleine Fehler ausgebessert.

Das inhaltliche Projektziel ist es, die ökologische Nachhaltigkeit durch ressourcenschonenden Umgang im Alltag zu stärken und zu verbreiten, wodurch gleichzeitig eine sinnstiftende und gesellschaftlich relevante Tätigkeitsstruktur entsteht.



Öffnungszeiten: Mo – Fr 13.00 – 16:00 Uhr

Wir geben kostenlos* Kleinmöbel und Einrichtungsgegenstände ab, die wir für Euch liebevoll aufbereitet und gestaltet haben.

*Berechtigt sind alle mit: Leipzig-Pass • Bescheid Versorgung für Kriegsoffer • Bescheid Kinderzuschlag • Bürgergeld-, Sozialhilfe- oder Wohngeldbescheid

Wir nehmen außerdem ständig Sachspenden an!

- **Koordination:**

Leonard Wolter
Tel. 0341 241 98 54
wolter.leonard@inab-jugend.de

- **Pädagogische Fachanleitung:**

Marko Findeisen
findeisen.marko@inab-jugend.de



Radfahren ist gesund, flexibel und ressourcenschonend. Als Stadt ohne Berge, mit viel Grün und der Nähe zur Seenlandschaft ist Leipzig wunderbar dafür geeignet, sich mit dem Fahrrad preiswert und umweltfreundlich fort zu bewegen. Seit 2015 machen wir mit unserem Fahrradprojekt mobil. In unserer *Verleihstation* in der Nähe des Plagwitzer Bahnhofs können sich Menschen mit Bedürftigkeitsnachweis ein Fahrrad bis zu drei Tage ausleihen, um damit soziale Einrichtungen zu besuchen, Behördentermine wahrzunehmen oder einfach das schöne Leipzig zu erkunden, wie zum Beispiel Wildpark, Auensee, Cospudener See und vieles mehr.

Kaputte Fahrräder werden von unseren Teilnehmenden als Ersatzteillager ausgeschlachtet. Kinderfahrräder, die beim letzten Flohmarkt nicht gefragt waren, finden hier eine sinnvolle und nachhaltige Weiterverwendung.

Unsere Teilnehmenden schrauben und basteln, um aus alten Drahteseln neue Schmuckstücke zu zaubern. So eignen sie sich fachliche Kenntnisse im Bereich Zweiradtechnik an und ermöglichen gleichzeitig Menschen ohne fahrbaren Untersatz eine Fahrt zum See im Sommer oder ein Picknick im Park.



inab-Verleihstation

Weißenfelser Str. 73, 04229 Leipzig

Tel. 0341 478 390 58

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 08.30 – 16:00 Uhr

- **Koordination:**

Bettina Schossee

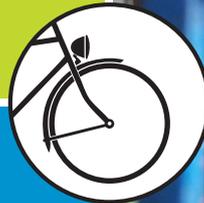
Tel. 0341 478 390 58

schossee.bettina@inab-jugend.de

- **Pädagogische Fachanleitung:**

Enrico Müller

mueller.enrico@inab-jugend.de



Wir, die Teilnehmenden des Projekts *Laptop, Smartphone & Co.*, haben uns dem Prinzip des Recyclings von ausgemusterten Computern und Smartphones, sowie dem dazugehörigen technischen Zubehör angenommen. Im Sinne der Nachhaltigkeit möchten wir der Wegwerfmentalität entgegentreten und ausrangierten technischen Gegenständen zu einem neuen Leben verhelfen.



In den Werkstatträumen der inab arbeiten wir unter anderem an folgenden Stationen:

- Funktionsprüfung und Selektion einzelner Komponenten
- Zusammenbau von PCs, Laptops und Smartphones aus funktionstüchtigen Teilen
- Sicherheitsprüfung und Softwareinstallation
- Entgegennahme und Abholung von Spenden, sowie Auslieferung der Geräte an Kooperationspartner*innen
- Wartung der Geräte während der Projektlaufzeit

Unser Projekt verbindet Generationen, indem »Jung und Alt«, die »Digital Natives« und »Digital Immigrants« zusammenarbeiten, voneinander lernen und von den Kenntnissen und dem Wissen jedes Einzelnen profitieren. Mit unserer Arbeit unterstützen wir soziale, generationsüber-

greifende Einrichtungen wie Mütterzentren und Seniorenvereine. Ihnen stellen wir die überarbeiteten Geräte kostenfrei zur Verfügung. Für die Laufzeit des Projekts werden diese gewartet und ggf. auftretende Fehler behoben. Darüber hinaus bieten wir kostenfreie Software-Einführungen für unsere Kooperationspartner*innen an.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.30 – 16:00 Uhr

- **Koordination:**

Dana Seydlitz
Tel. 0341 478 390 58
seydlitz.dana@inab-jugend.de

- **Pädagogische Fachanleitung:**

Yassine Belakkaf
belakkaf.yassine@inab-jugend.de



Wir freuen uns immer über Spenden wie PC-Technik, Laptops, Tablets, Smartphones (inkl. Netzteile, Akkus), Drucker, Router, Monitore, Maus, Tastatur, E-Reader, Konsolen, Kabel, Lautsprecher, Kopfhörer, Mikrophone, Mixer, Neon- und LED Lampen etc.

Hier dient kreatives Arbeiten dem guten Zweck! Mit gestalterischem und nähtechnischem Wissen und Können unterstützen unsere Teilnehmenden soziale Einrichtungen und Projekte für Kinder bei der Ausstattung sowie mit Kostümen und Accessoires für Themenfeste.

Die gefertigten Kostüme werden an soziale Einrichtungen wie Volkssolidarität vom Leipziger Land / Muldental e.V., Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e.V., Suchtzentrum Leipzig e.V. oder Haus Steinstraße e.V. übergeben. Dort werden sie in den Kliniken und Kindertagesstätten direkt in Kinderhände oder zum Einsatz für und mit Kindern gelangen.

Unsere Teilnehmenden erhalten bei uns die Chance unter fachlicher Anleitung Grundtechniken der textilen und kreativen Gestaltung vom Schnittmuster bis zur maschinellen Anfertigung zu erwerben. Sie lernen Elemente aus dem

Schneiderhandwerk, Handstickerei, Stricken und Häkeln. Zusätzlich wird ihre Kreativität im Bereich der Hand-, Zeichen- und Bastelarbeiten gefördert und geschult. Auch in diesem Projekt steht der Recyclinggedanke im Vordergrund, indem gespendete Stoffreste verwertet werden.



Näharbeiten
zur Unterstützung sozialer
Projekte der Stadt Leipzig

Folgende Produkte entstehen und können gemeinnützigen Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden:

- diverse Kostüme für Theater, Themenfeste und Fasching
- Accessoires wie Perücken, Pappnasen, Umhänge, Hauben, Kopftücher, Augenklappen, etc.
- Zubehör wie Wimpelketten, Lätzchen, Stuhlkissen etc.

- **Koordination:**

Nadine Schulze
Tel. 0341 250 770 74
schulze.nadine@inab-jugend.de

- **Pädagogische Fachanleitung:**

Sarah Zöffel
zoeffel.sarah@inab-jugend.de



Haben Sie Stoffreste, Näh- und Bastelzubehör übrig? Bringen Sie die Spenden jederzeit persönlich vorbei oder lassen Sie sie von uns abholen!

Montag – Freitag 08.30 – 12:00 Uhr

Nähwerkstatt der inab

Weißenfels Str. 73 | 3. OG | 04229 Leipzig



Projektziel der Arbeitsgelegenheit »Klanggärten« ist die Vermittlung von fachpraktischen Kompetenzen im Umgang mit vielfältigen Materialien, der (inter-)kulturelle Austausch sowie die Förderung individueller Fähigkeiten zur Integration auf den Arbeitsmarkt.

Unter fachlicher Anleitung und mit musikpädagogischen Methoden setzen sich die Teilnehmenden mit musikalischen, kulturellen, gesellschaftlichen und identitätsstiftenden Themen auseinander und fertigen aus Natur- und Recyclingmaterialien Mitmach- und Klanginstrumente an. Neben dem praktischen Wissenserwerb werden in Einzel-

und Gruppenarbeit wichtige Schlüsselkompetenzen wie Kommunikations- und Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Geduld und Kreativität gefördert.

Die Arbeitsgelegenheit umfasst u. a. die Vermittlung von fachpraktischen Kenntnissen in der Be- und Verarbeitung verschiedener Natur- und Recyclingmaterialien; das Kennenlernen und die Fertigung von verschiedenen Klanginstrumenten (z.B. Regenmacher, Kastagnetten, Outdoor Sound Wall, Glockenrasseln, Klangbretter, Klangtreppen Gummiharfen etc.); die Vermittlung musiktheoretischer und -praktischer Kompetenzen; (inter-)kulturellen Austausch (über die fachbezogene Auseinandersetzung mit Instrumenten aller Art sowie unmittelbar über den direkten Austausch mit Partner:innen) und die Weitergabe von Produkten an Kooperationspartner:innen.



- **Koordination:**

Lea Wollenweber

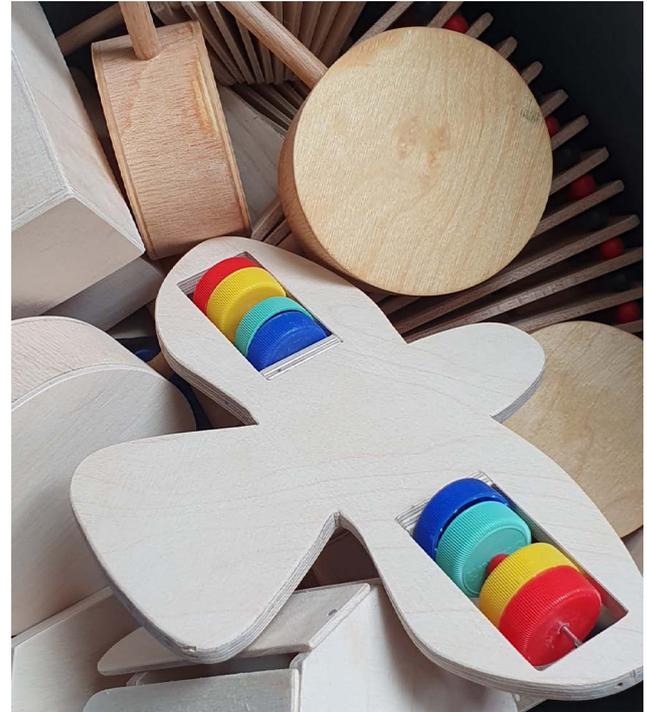
Tel. 0341 250 770 74

wollenweber.lea@inab-jugend.de

- **Pädagogische Fachanleitung:**

Wilfried Grünert

gruenert.wilfried@inab-jugend.de



Im Fokus der Eins-zu-eins-Betreuung steht Ihr individueller Weg zur erfolgreichen Alltagsbewältigung und Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Im systemischen Coaching gewinnen Sie Klarheit über Ihre Ziele, entwickeln mögliche Wege und erhalten individuelle Unterstützung.

Zielgruppe:

Unser Angebot richtet sich an Menschen, die aus verschiedensten Gründen bei ihrem beruflichen Werdegang Unterstützung suchen. Das kann die Suche nach der geeigneten Ausbildung oder eine berufliche Neuorientierung nach einer längeren Pause betreffen. Manchmal sieht man sein eigenes Potenzial nicht – hier schauen wir gemeinsam mit Ihnen hin. Teilnehmen können alle, die förderfähig nach §45 SGB III, Satz 1 sind.

Inhalt:

- Wir klären Ihre Position im Detail: Was sind Ihre Ziele, Ressourcen, Erfahrungen, Kompetenzen, Werte, Stärken und Interessen?
- Wir begleiten Sie Schritt für Schritt bei Ihrem Veränderungsprozess und erarbeiten mit Ihnen individuell stabilisierende Lösungswege und Methoden wie z.B. Zeitmanagement, Reflektion oder Selbstorganisation
- Wir optimieren mit Ihnen zusammen Ihre Bewerbungsunterlagen
- Wir trainieren Sie für Vorstellungsgespräche und Einstellungstests

Durchführung:

Der Einstieg ist laufend möglich. Vereinbaren Sie einfach einen Termin für ein Erstgespräch mit uns.

Alle Termine werden individuell vereinbart. In der Regel finden diese in einem Zeitraum von bis zu sechs Monaten ein- bis zweimal wöchentlich für 1,5 Stunden statt.

Kosten:

Das Angebot ist gemäß AZAV zertifiziert und kann über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein zu 100 Prozent finanziert werden.

Melden Sie sich bei Ihrem zuständigen Ansprechpartner der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters.

Ihre Ansprechpartnerin:

- Jeannine Furtenbacher
Tel. 0341 250 772 25
Tel. +49 151 55 76 76 31
furtenbacher.jeannine@inab-jugend.de



Das Programm *Zeig was du kannst!* richtet sich an jugendliche Hauptschüler*innen und unterstützt sie beim Übergang von der Schule in die Ausbildung. Das Coaching beginnt zwei Jahre vor dem Schulabschluss und dauert drei Jahre.

Zielgruppe:

Jugendliche mit erschwerten Startbedingungen

Ziele:

Fast die Hälfte der Jugendlichen mit Hauptschulabschluss schafft im Anschluss den Übergang in die Ausbildung nicht. Ob die Jugendlichen einen Ausbildungsplatz bekommen oder nicht hängt ganz entscheidend mit den Startbedingungen der Jugendlichen zusammen. Jugendliche ohne Unterstützung aus dem Elternhaus, mit Sprachbarrieren

oder mit Fluchterfahrungen haben es hier oftmals schwerer, obwohl es ihnen nicht unbedingt an Kompetenzen und Fähigkeiten mangelt.

Zeig was du kannst! unterstützt diese Jugendlichen dabei, ihr Potential zu nutzen und ihren beruflichen Weg zu finden.

Durchführung:

Das Programm wird in Kooperation mit der Stiftung der Deutschen Wirtschaft und mit Schulen in Leipzig umgesetzt. Alle vier Wochen treffen wir die Jugendlichen im Gruppencoaching oder im Einzelsetting. Im Rahmen des Programms finden zweimal pro Jahr Vereinfachte Assessment Center statt, die sogenannten »*Future Camps*«. Die *Future Camps* sind ein Trainingsfeld für Bewerbungsge-

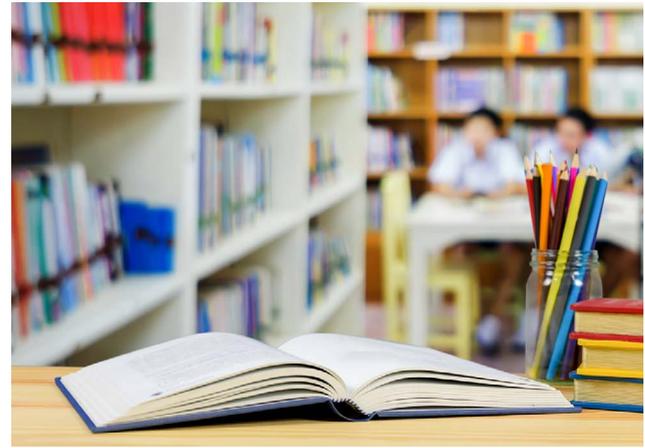
sprache, Selbstwahrnehmung, Präsentation und Teamarbeit. Bei den *Future Camps* lernen die Jugendlichen außerdem regionale Unternehmen und Betriebe mit ihren Ausbildungen und Tätigkeitsfeldern kennen.

Kosten:

Das Angebot ist für die Schulen und die Teilnehmenden kostenlos.



In Kooperation mit der *Stiftung der Deutschen Wirtschaft*



Ihre Ansprechpartnerin:

- Vera Deschner
Tel. +49 151 280 223 43
deschner.vera@inab-jugend.de

- Jobcenter Leipzig
- Jobcenter Nordsachsen
- Stadt Leipzig – Referat für Beschäftigungspolitik
- Stadt Leipzig – Amt für Jugend und Familie
- leben.lernen.leipzig e.V. (Projekt »Café Kaputt«)
- kunZstoffe – urbane Ideenwerkstatt e.V.
- Materialbuffet e.V.
- KiPPE – Das Leipziger Straßenmagazin
- SZL – Suchtzentrum gGmbH
- Mütterzentrum Leipzig e.V.
- Zukunft für Kinder e.V.
- Denkmalsozial gGmbH
- Stiftung der Deutschen Wirtschaft
- Jugend- und Altenhilfeverein e.V.
- Haus Steinstraße e.V.
- Adaption Leipzig IGB e.V.
- Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig
- Pandechaion – Herberge e.V.
- Das BOOT gGmbH Sozialpsychiatrisches Zentrum
- MÜHLSTRASSE 14 e.V.

- RAA Leipzig e.V.
- Regionalkundliche Bildung Mitte Deutschland e.V.
- Urban Souls e.V.
- Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V.
- Clowns & Clowns e.V. – Die Leipziger Gesundheitsclowns
- Leipziger Klinikclown e.V. – die Sonntagsclowns
- Kindervereinigung Leipzig e.V.
- Geyserhaus e.V. (Projekt »Musik macht schlau«)
- Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)
- HTWK Leipzig
- Westflügel Lindenfels e.V.
- Diakonie Leipzig
- Hans Sauer Stiftung
- Trash Galore GbR
- Bauzirkel Leipzig
- Cradle to Cradle NGO Leipzig
- Artistenkombinat e.V.
- großstadtKINDER e.V.
- Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e.V.









inab Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbh
Bildungsstätte Leipzig | Weißenfeller Straße 73 | 04229 Leipzig

www.inab-jugend.de
leipzig@inab-jugend.de

[@inabinleipzig](https://www.facebook.com/inabinleipzig)
[@inabinleipzig](https://www.instagram.com/inabinleipzig)





 @inabinleipzig

 @inabinleipzig

 www.inab-jugend.de